

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 33

Neuteich, den 11. August

1927

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Bestätigung der Kreisdeputierten.

Seitens des Senats der freien Stadt Danzig sind der Gutsbesitzer Eduard Penner I in Neukirch und der Bürgermeister Walter Reef in Neuteich zu Kreisdeputierten des Kreises Großes Werder bestätigt worden.

Der zunächst gewählte Gutsbesitzer Heinrich Regehr in Rückenau hat die Uebernahme des Amtes aus Gesundheitsrücksichten abgelehnt.
Tiegenhof, den 4. August 1927.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 2.

Wohnungsbauabgabe und Lohnsummensteuer.

Die Herren Ortsvorsteher des Kreises werden ersucht, die Wohnungsbauabgabe und Lohnsummensteuer für das Rechnungsjahr 1927 nicht mehr auf Konto 612 an die Kreis Sparkasse, sondern an die **Kreis kommunalkasse unter der Bezeichnung „Wohnungsbauabgabe“** abzuführen. Die Abrechnung nach dem vorgeschriebenen Formular ist wie bisher gleichzeitig an den Kreis Ausschuss einzufenden. Bezüglich der etwa noch für das Rechnungsjahr 1926 abzuführenden Beträge verbleibt es bei der Einsendung an die Kreis Sparkasse auf Konto Nr. 612.

Die Abführung der Steuerbeträge für das Vierteljahr April/Juni 1927 muß **bis spätestens zum 30. August** an die **Kreis kommunalkasse** erfolgen.

Tiegenhof, den 9. August 1927.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 3.

Personalien.

Für den Schulvorstand in Gr. Montau sind folgende Familienväter gewählt und von mir bestätigt:

1. Gastwirt Schüle in Gr. Montau und
2. Arbeiter Kuczewski-Gr. Montau.

Tiegenhof, den 29. Juli 1927.

Der Landrat.

Nr. 4.

Personalien.

Der als Schulkassenrentant der Schule in Altebabe gewählte Rentier H. Klaassen-Beiershorst ist für dieses Amt von mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 29. Juli 1927.

Der Landrat.

Nr. 5.

Bekanntmachung.

Als Familienwäter in den Schulvorstand der evangelischen Schule in Reinland sind gewählt und von mir bestätigt worden:

1. Hofbesitzer Johannes Papenfuß-Reinland,
2. " Fritz Wiens-Reinland,
5. " Bernhard Bergen-Plekendorf.

Tiegenhof, den 4. August 1927.

Der Landrat.

Nr. 6.

Beurlaubung.

Der Senat hat mir den bis zum 13. September d. Js. nachgesuchten Urlaub bewilligt und zu meinem Vertreter den Herrn Kreisdeputierten Eduard Penner I in Neukirch bestimmt. Ich empfehle, während dieses Zeitraumes Schriftstücke in dienstlichen Angelegenheiten nicht an mich persönlich, sondern an das Landratsamt oder den Kreis Ausschuss zu richten, andernfalls es unvermeidlich ist, daß bei der Erledigung erhebliche Verzögerungen eintreten.

Tiegenhof, den 8. August 1927.

Do II,
Landrat.

Nr. 7.

Amtsbezirk Ladekopp.

Seitens des Senats der freien Stadt Danzig ist der Hofbesitzer Gerhard Driedger in Tiege auf die Dauer von weiteren 6 Jahren, und zwar vom 10. August 1927 — 9. August 1933 einschließlich, zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Ladekopp wiederernannt worden.
Tiegenhof, den 6. August 1927.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 8.

Verkauf einer alten Feuerspritze.

Die Gemeinde Gnojau beabsichtigt, infolge Anschaffung einer neuen Feuerspritze, die alte fahrbare Spritze mit 2,55 m Saugschlauch nebst Blechkorb, sowie 15,15 m Sprengschlauch nebst Mundstück, zu verkaufen. Die Spritze ist durchrepariert und vollständig betriebsfähig. Gemeinden, welchen auf den Ankauf der Spritze reflektieren, wollen sich mit dem Gemeindeamt Gnojau in Verbindung setzen.
Tiegenhof, den 6. August 1927.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreisfeuerwehr- verbandes.

Nr. 9.

Jagdscheine.

Im Monat Juli d. Js. haben Jahresjagdscheine erhalten: Robert Kiehl, Fleischer-Stobbendorf, Heinrich Schmidt, Schiffbauer-Grendorf B, Martin Kiehl, Hofbesitzer-Grendorf A, Martin Klein, Eigentümer Stobbendorf, Hugo Boettger, Betriebsleiter-Neuteich.
Tiegenhof, den 3. August 1927.

Der Landrat.

Nr. 10.

Nachweisung über Handwerksbetriebe.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 8. Juli d. Js. — Kreisblatt Nr. 29 — ersuche ich die mit der Einreichung der Nachweisung über die vorhandenen Handwerksbetriebe rückständigen Gemeindebehörden nunmehr um sofortige Erledigung. Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Tiegenhof, den 6. August 1927.

Der Landrat.

Nr. 11.

Aufenthaltsermittlung.

Die Ortspolizei und Ortsbehörden, die Herren Landjäger und das Schupo-Kommando des Kreises ersuche ich, Ermittlungen nach dem Aufenthalt eines gewissen Leopold Kittaj, 35 Jahre alt, geboren in Sambor, Sohn der Heinrich und Friederike geb. Kobak, Kittaj'schen Eheleute, anzustellen und mir im Erfolgsfalle zu J. Nr. 4324 E. Bericht zu erstatten.

Tiegenhof, den 6. August 1927.

Der Landrat.

Nr. 12.

Veterinärbezirk III.

Der Regierungs- und Veterinärat Dr. Thoms ist von seinem Urlaub zurückgekehrt und hat die Dienstgeschäfte wieder übernommen. Ich ersuche die Ortsbehörden des Kreises um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 8. August 1927.

Der Landrat.

Nr. 13.

Bekanntmachung.

Trotz aller behördlichen Vorsichtsmaßregeln ereignen sich immer wieder **Unfälle durch Ueberfahren von Fuhrwerken** auf unbewachten **Bahnüberwegen**, besonders der Nebenbahnen. Diese Unfälle sind lediglich auf die mangelnde Aufmerksamkeit der Gespannführer beim Befahren schrankenloser Ueberwege zurückzuführen. Es muß unbedingt schon an den **Warnungstafeln gehalten werden**, sobald ein Zug herannaht. Nicht genug kann vor dem eigenmächtigen Hochheben geschlossener Schranken gewarnt werden. Wer die Ueberfahrt noch versucht, nachdem das Läutewerk das Niedergehen der Schranken angekündigt hat, macht sich strafbar. Die betreffenden Eisenbahnbehörden werden in Fällen, wie oben, ge-

gen den Schuldigen unmächtiglich auf Grund des § 316 R. Str. Ges. B. bei der Staatsanwaltschaft Strafantrag wegen fahrlässiger Gefährdung eines Eisenbahntransportes stellen.

Die Herren Gemeindevorsteher ersuche ich, die Ortsbewohner in geeigneter Weise hierauf hinzuweisen.

Tiegenhof, den 2. August 1927.

Der Landrat.

Nr. 14.

Strafgesetliche Bestimmungen zur Sicherung der Telegraphenanlagen.

§ 317 St. G. B.

Wer vorsätzlich und rechtswidrig den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage dadurch verhindert oder gefährdet, daß er Teile oder Zubehörungen derselben beschädigt oder Veränderungen daran vornimmt, wird mit Gefängnis von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

§ 318 St. G. B.

Wer fahrlässiger Weise durch eine der vorbezeichneten Handlungen den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage verhindert oder gefährdet, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis 1800 G bestraft.

Die Polizeibehörden und Schulvorstände werden ersucht, bei der Verfolgung von Verstößen gegen diese Bestimmungen mitzuwirken.

Post- und Telegraphenverwaltung der Freien Stadt Danzig.

Veröffentlicht!

Tiegenhof, den 2. August 1927.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bekanntmachung.

Die Deichbeiträge für das Rechnungsjahr 1927/28 sind für den Marienburger Deichverband durch den Deichamtsbeschluss vom 7. Mai d. Js. auf **6 Guldenprozent** des Grundsteuerreinertrages und halben Gebäudesteuereinertrages festgesetzt worden.

Die Herren Gemeindevorsteher werden ersucht, die nachstehend verzeichneten Deichbeiträge gemäß § 25 des Deichstatuts von den beitragspflichtigen Mitgliedern ihrer Gemeinden in zwei gleichen Raten zu erheben und

die 1. Rate am 27. August 1927

die 2. Rate am 15. November 1927

pünktlich zur Gutschrift auf das Konto Nr. 104 des Marienburger Deichverbandes bei der Kreissparkasse in Tiegenhof unter Angabe des Gegenstandes zur Zahlung abzuführen.

6 Guldenprozent sind gleich 6 Danziger Gulden von 100 Reichsmark Grundsteuerreinertrag bzw. Gebäudesteuereinertrag

Beispiel

Grundsteuerreinertrag = 30 Thaler = 90 Mark

halber Gebäudesteuereinertrag = 110 Mark

Zus. 200 Mark

Davon Deichbeitrag = $\frac{200 \cdot 6}{100} = 12$ Danz. Gulden

Unbeitreibliche Deichbeiträge sind in besonderen Nachweisungen sofort nach den Ablieferungsterminen dem Deichamt einzureichen.

Die Katasterabschriften (Artikelzusammenstellung) sind zwecks Berichtigung umgehend an das Deichamt in Tiegenhof einzusenden.

Tiegenhof, den 29. Juli 1927.

Der Deichhauptmann.
f. Döhning.

Beitragsverzeichnis.

Nr.	Gemeinde	Jahresbeitrag		Nr.	Gemeinde	Jahresbeitrag	
		G	P			G	P
1	Klein Montau	1504	32	51	Piepkendorf	212	55
2	Gr. Montau	899	07	52	Wernersdorf	1799	29
3	Biekerfelde	858	83	53	Schönan	1061	30
4	Gutsbezirk Kenkan	144	51	54	Mielenz	1805	59
5	Gnojau	1903	93	55	Altminsterberg	1755	14
6	Kunzendorf	2375	31	56	Stadtfelde	780	39
7	Altweichsel	1296	04	57	Dammfelde	621	66
8	Liesau	2255	24	58	Kalkhof	2920	64
9	Kl. Lichtenau	2598	78	59	Heubnden	2591	65
10	Gr. Lichtenau	3340	16	60	Simonsdorf	1323	24
11	Damerau	1580	71	61	Altenau	581	91
12	Barendt	2219	47	62	Crappensfelde	725	52
13	Palschau	1544	57	63	Warnau	2060	28
14	Pordenau	1110	15	64	Tralau	1062	74
15	Parichau	1247	39	65	Leske	1008	91
16	Trampenau	1028	75	66	Brodtsack	1004	11
17	Neuteich	6432	16	67	Eichwalde	1402	25
18	Neuteichsdorf	2115	27	68	Jirgang	717	67
19	Neuteicherhinterfeld	290	63	69	Tragheim	1120	85
20	Mierau	1408	25	70	Kaminke	592	51
21	Bröske	1993	90	71	Blumstein	739	12
22	Prangenau	1214	08	72	Herrenhagen	440	04
23	Neufirch	1898	25	73	Kl. Lesewitz	928	88
24	Schönhorst	1762	87	74	Gr. Lesewitz	2609	54
25	Schöneberg	2047	84	75	Schadwalde	1302	42
26	Schönsee	2320	62	76	Tannsee	2330	46
27	Neuhuben	366	06	77	Halbstadt	613	48
28	Ladefopp	2977	77	78	Lindenau	1962	73
29	Tiege	2486	50	79	Niedau	1025	60
30	Neumünsterberg	2442	48	80	Marienau	2931	35
31	Vierzehnhuben	475	06	81	Rückenau	1225	75
32	Bärwalde	1047	88	82	fürsterau	2850	75
33	fürstenerwerder	2379	93	83	Kl. Mausdorf	1205	—
34	Barenhorst	819	66	84	Gr. Mausdorf	2083	16
35	Jankendorf	428	55	85	Lupushorst	1082	79
36	Brunau	1722	49	86	Horsterbusch	39	93
37	Vogtei	188	51	87	Wiedau	272	32
38	Altebabke	578	74	88	Krebsfelde	851	45
39	Beiershorst	669	59	89	Tiegenhof	7498	37
40	Neuteicherwalde	656	94	90	Petershagen	1433	19
41	Küchwerder	926	20	91	Plegendorf	320	60
42	Scharpau	272	43	92	Reinland	449	10
43	Rehwalde	407	27	93	Neustädterwald	668	10
44	Kalteherberge	540	95	94	Walldorf	693	73
45	Tiegenort m. Neund.	678	85	95	Rosenort	1205	89
46	Tiegenhagen	2002	22	96	Lafendorf	749	14
47	Reimerswalde	924	32	97	Jungfer	1122	76
48	Platenhof	772	70	98	Keitlau	339	99
49	Orloff	1234	62	99	Neulanghorst	76	25
50	Orloffersfelde	914	09	100	Kl. Mausdorferweide	342	25

